**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 7 (1912) **Heft:** 7: Zuoz

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### 150,000 Blumenpflanzen

empfehle zur jetzigen Pflanzzeit in bekannter prima Ware zu allerbilligsten Preisen. Tausende bestätigen es und täglich gehen Anerkennungsschreiben ein, dass Sie bei mir gut und billig kaufen. Grosse Vorräte in Topfrosen, Topf- und Gartennelken, Hortensien, Geranium, Fuchsien, Begonien, Petanien, Salvien, Lobelia, Verbenen etc. Zimmer- u. Dekorationspflanzen, Palmen, Lorbeer etc. Alle Arten Sämereien und Blumenzwiebeln, Blumendünger etc. Verlangen Sie sofort meinen reichillustr. u. lehrr. Katalog od. Spezialoffert.

M. Motzet, Versandgärtnerei, Roggwil (Kt. Bern).





#### Château - d'Oex

LA SOLDANELLE. – Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen

## **Altertum**

Schöner, guterhaltener, alter, einfach eingelegter, massiv nussbaumener

### grosser Schrank

(zerlegbar), mit stark gekehltem Gesims und Sockel, Zierde für Zimmer oder Vorplatz, verkauft billig Alfred Schreiber, Möbelschreiner Bahnhofstrasse 53 — St. Fiden.

# Ex libris



Buch-u. Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz





erstellen unter Garantie BADER, CLOSETS, KLARANLAGEN,

Waschküchen-Einrichtungen Verlangen Sie Kataloge.

## Pension **Alpenblick**

am Thunersee.

Ferienheim von 10 Betten. Gute bürgerliche Kost. Pensionspreis von Fr. 4 an. Staubfreie Lage. See- und Sonnenbäder.

G. Schori, Propr. Dürrenast bei Thun.



### Baugesellschaft Holligen A.-G.

Baugeschäft und Chaletfabrik



Fischermätteli, BERN

Architektur und Bauunternehmungen

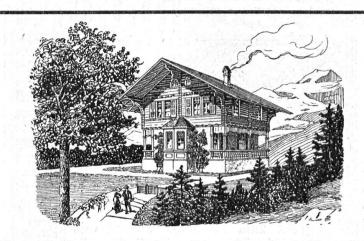
Empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer Bauten à forfait

Direktor **F.Brechbühler,**Arch. Katalog auf Wunsch zur Einsicht.

Emil Schneider, I. Steinenberg Basel Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. Bâle

# **ANTIQUITÉS**

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries, Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés, bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine, Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.



Eigenheim, schmuck, solid und preiswürdig erstellt J. BIERI, Baumeister, INTERLAKEN

# Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter Ausführung, beziehen Sie im

Treppenbaugeschäft Aug. Henkies, Wangen %

lation; sie bringt die Ausgangsorte nicht in Aufschwung, wie oft vorausgesagt wird; es ist umgekehrt, nur eine von einem blühenden Orte ausgehende Bahn kann rentieren. Eine vom Referenten vorgeschlagene Eingabe an die Bundesbehörden, in der diese ersucht werden, die Konzession abzulehnen, fand einhellige Zustimmung.

Sehr bemerkenswerte Ausführungen machte auch Herr Prof. K. Geiser in Bern, der über den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte sich aussprach. Der Vorstand des Heimatschutzes legte der Redaktionskommission für dieses Gesetz eine Eingabe vor, in der er seine Wünsche kundgab; diese fanden aber keine Gnade. Er handelt sich namentlich um die Fassung des Art. 30, der sagt, dass Natur-schönheiten bei Erstellung von Wasserwerken möglichst geschont werden sollen; der Heimatschutz wünschte einen präzisern Wortlaut. Prof. Geiser, der Mitglied der Kommission ist, führte und es erhielt der Vorstand den Auftrag, Schritte nun aus, weshalb dieser Artikel nicht im Sinne der zu tun, um diese verunstaltende Reklame zu

Forderung des Vorstandes abgeändert worden sei. Er wies u. a. auf das neue Zivilgesetzbuch hin, das dem Heimatschutz Rechnung trägt; die Einführungsgesetze können in dieser Hinsicht grossen Einfluss ausüben. Der Heimatschutz sollte auch immer rechtzeitig auftreten, wenn Wasserwerke projektiert sind; oft genügt ein Hinweis, um Fehler zu verhüten. Durch massvolles Vorgehen wird man die Bestrebungen des Heimatschutzes zur Geltung bringen können. In der nachfolgenden Diskussion regte Herr Ständerat Wirz in Sarnen an, der Vorstand möge den Kantonen jetzt schon Wegleitung geben für die Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetze über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte; ein ähnliches Vorgehen bei der Einführung des Zivilgesetzbuches habe den besten Erfolg gehabt.

Schliesslich wurde noch auf das Projekt der Lichtreklame am Stanserhorn aufmerksam gemacht

> verunmöglichen. Auch der be-Scheinwerfer stehende dem Stanserhorn kam nicht gut weg und man würde ihn gerne in Zukunft ausgeschaltet

> wissen. Beim Mittagessen im "Löwen" bekamen die Teilnehmer etliche knappe, aber gehaltvolle Tischreden zu hören. Der Obmann konnte Vertreter der Stadt- und Kantonsbehörden, des Deutschen Heimatschutzbundes, des Ingenieur- und Architektenvereins, sowie Hrn. Dr. C. H. Bär aus Stuttgart, den frühern Redakteur des "Heimatschutz", u. a. begrüssen. Landammann Hermann überbrachte die Grüsse des Kantons Zug und pries den Heimatschutz als patriotisches Moment, um unsere Leute zur Förderung des Wohles des Vaterlandes heranzuziehen. Ständerat Wirz toastierte in begeisterten Worten auf das Vaterland, dem wir seine Eigenart und seine Schönheit wahren wollen. Prof. Fuchs aus Tübingen, einer der Vertreter des deutschen Bundes, gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Beziehungen zwischen dem deutschen und schweizerischen Heimatschutz stetig enger geknüpft werden, damit wir auf diesem Gebiet ein einig Volk von Brüdern seien. Im Namen der Stadt Zug sprach Herr Stadtrat Wyss, der sich über die bedeutenden Erfolge freute, die der Heimat-schutz in der kurzen Zeit des Bestehens schon errungen hat. Grosse Freude bereitete der bekannte Jodler Felder, der viele Jodel vortrug und ihnen trotz seinen 78 Jahren jugendlichen Schwung verlieh.

